



1. Aus (R 27-1)

„Aus“ wird durch weiße Pfähle/Zäune gekennzeichnet.

2. Wasserhindernisse (R 26)

2.1 Die Wasserhindernisse bzw. seitlichen Wasserhindernisse sind durch gelbe bzw. rote Pfosten gekennzeichnet.

2.2 Die **Durchgänge** bei gelb markierten Hindernissen gehören nicht zum Wasserhindernis.

2.3 Auf den Bahnen 6 und 12 ist das Spielen eines **provisorischen Balles** nach jeder der anwendbaren Möglichkeiten von Regel 26-1 auch erlaubt, wenn der Ball im Wasserhindernis sein **kann**. Wird der ursprüngliche Ball außerhalb des Wasserhindernisses gefunden, so muss der Spieler das Spiel mit ihm fortsetzen. Wird der ursprüngliche Ball im Wasserhindernis innerhalb von 5 Minuten gefunden, so darf der Spieler entweder den ursprünglichen Ball spielen, wie er liegt oder das Spiel mit dem provisorisch gespielten Ball fortsetzen.

3. Boden in Ausbesserung (R 25)

Der Boden in Ausbesserung ist i. A. durch blaue Linien und/oder blaue Pfosten gekennzeichnet. Zusätzlich gelten auch kahle Stellen (Divots ausgenommen) im Fairway als Boden in Ausbesserung. Es muss **Erleichterung** nach R 25-1b in Anspruch genommen werden. **Wintergrüns** sind in der Sommersaison Boden in Ausbesserung. Sie dürfen nicht befahren werden. Zusätzlich sind Bereiche im Gelände, die sich in **Bodenbearbeitung** befinden, Boden in Ausbesserung sowie **Vogelnester** von Bodenbrütern. Es ist in angemessener Entfernung vom Nest nach Regel 25-1b zu verfahren.

4. Hemmnisse (R 24)

Steine im Bunker gelten als **bewegliche** Hemmnisse (Regel 24-1).

5. Künstliche Hilfsmittel

Das Mitführen von sende- und/ oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmittel im Modus der **Stummschaltung** ist zulässig. Deren Benutzung ist während des Spielens der festgesetzten Runde aber nur in Notfällen (Gefahr für Leib und Leben) erlaubt.

Geräte, die ausschließlich **Entfernungen** messen, sind zugelassen.

Der Einsatz von **Smartphones** für die einfache Messung der Strecke mittels Entfernungsmesser-App sowie das Abfragen allgemein verfügbarer Wetterinformationen ist zulässig, es dürfen jedoch keine Echtzeitmessungen oder Schätzungen weiterer spielrelevanter Umstände vorgenommen werden.

6. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.

Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürlichen Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

7. Besserlegen

Sofern „Besserlegen“ vorgegeben ist, muss auf allen kurz gemähten Flächen (außer Grün) ein dort liegender Ball aufgenommen und innerhalb einer Scorekartenlänge, nicht näher zum Loch, wieder hingelegt werden. Der Ball darf gereinigt werden. Damit ist der Ball wieder im Spiel.

8. Aktuelle Platzregeln

Weitere aktuelle Platzregeln befinden sich gegebenenfalls am Aushang.

9. Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel

Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge.

Hinweise

Das **Naturschutzgebiet links der Bahn 8** darf aus gesetzlichen Gründen nicht betreten werden. Verstöße können auch mit disziplinarischen Maßnahmen des Golfclubs geahndet werden

Farbige Punkte im Fairway geben den Abstand bis zum T-Punkt (Anfang Grün) an. Grüne Pfosten mit weißen Ringen weisen auf die Position der Punkte hin.

Farbige Lochfahnen weisen auf die Pin Position hin (blau=vorn, weiss=Mitte, rot=hinten).

Gelber Punkt: 200 m, 3 Ringe. **Roter Punkt:** 150 m, 2 Ringe. **Weißer Punkt:** 100 m, 1 Ring.

Toiletten befinden sich an den Abschlägen der Bahnen 5, 12 und 17 sowie an der Driving-Range.

Schutzhütten befinden sich an den Abschlägen der Bahnen 1, 7, 10, 11, 12 bzw. 17, 15 und 16.